

Publireportage

Der Spezialist für Weidezäune

Müheles Pfosten versetzen mit dem Rammservice

Angefangen hat alles vor über 20 Jahren, mit einer Ramm-Maschine und einem Unimog. Die Spezialmaschinen und die ganze Zaunbautechnologie wurden von Walter Hübscher, dem Gründer des Zaunteams, von Neuseeland nach Europa gebracht, um auch bei uns rationeller und kostengünstiger Zäune zu erstellen.

Unter den kritischen Augen einer Gruppe von Landwirten wurde die Maschine vorgeführt und Bahnschwellen ungespitzt in den Boden gerammt. Das Resultat überzeugte, und die Nachfrage nach dem professionellen Rammservice nahm im Lauf der Zeit dank exakter Arbeit und damit verbundener Mund zu Mund Propaganda laufend zu. Heute wird der Rammservice für das rationelle Erstellen von Zäunen in der Schweiz mit 22 Stützpunkten flächendeckend angeboten.

Je nach Untergrund und Zaunpfahl werden die Pfosten direkt von der Pfahlramme eingeschlagen; bei steinigem Böden wird mit dem «Rock-Spike» vorgelocht. Mit den schweren Pfahlrammen können bis zu vier Meter lange und 30 Zentimeter dicke Holzpfosten gerammt, wo-

bei die Tiefe individuell gewählt werden kann. Während des Rammens wird der Holzpfosten ständig überwacht und nötigenfalls hydraulisch ausgerichtet. Zaunteam empfiehlt für Eckpfosten eine Einrammtiefe von 100 bis 130 Zentimeter, für Zwischenpfosten 60 bis 80 Zentimeter. Damit der Rammservice innert nützlicher Frist und in Kundennähe einsatzbereit ist, arbeitet Zaunteam schweizweit mit 14 dezentral stationierten Ramm-Maschinen.

Spider – für feste und halb feste Zäune

Der Name bedeutet auf Deutsch Spinne. So hat der Zaun mit dem Spinnennetz die bemerkenswerte Dehnbarkeit und Stärke gemeinsam. Die spezielle Beschaffenheit der Fiberglaspfosten, ähnlich dem Kippstangenmechanismus von Skislangstangen, ermöglicht es, dass der Spiderzaun sogar mit einem Gefährt überfahren werden kann, ohne dadurch Schaden zu nehmen.

Der Spiderzaun kann mit beliebig vielen Drähten - Stahldraht von 1,6 Millimeter oder Stahdraht-Litzen – erstellt werden und erlaubt eine sichere und doch kostengünstige Weidewirtschaft mit der Möglichkeit sich schnell und flexibel auf neue Situationen einzustellen. Wirtschaftliche Weidewirtschaft heisst: Einsparen von Maschinenkosten und Arbeitszeit. Die einfache Montage und Demontage, Langlebigkeit und das einfache Torsystem machen Spider zum idealen Zaun für ein modernes Weidemanagement.

Weidetore aller Art

Als Spezialist für Weidezäune präsentiert Zaunteam ein komplettes Sortiment an Weidetoren: Funktionelle feuerverzinkte Weidetore aus Stahl und optisch ansprechende, robuste Koppel- und Weidetore aus Holz. Als Klassiker behauptet sich das ausziehbare Weidetor. Mit der flexiblen Länge ist es die vielfältigste und gleich-



Wirtschaftliche Weidehaltung dank Spider



Der Klassiker: das ausziehbare Weidetor

zeitig einfachste Art zum Abschluss eines Weideeingangs. Im Trend sind auch Weidetore im englischen Stil aus imprägniertem Holz. Diese werden mit robusten verzinkten Beschlägen geliefert und sind in mehreren Standardgrössen auf Lager.

Zaunteam ist mit 22 unabhängigen Standorten ein wettbewerbsfähiger Anbieter von Zaun- und Torsystemen in der Schweiz. Weitere Infos und den 180-seitigen Zaunteam Katalog gibt es beim nächstgelegenen Zaunteam Standort und unter der Gratis-Telefonnummer 0800 84 86 88. ■

Silvia Giger, Zaunteam



Ramm-Maschine in Aktion